

Rennbericht Imbach, 01.05.2011

Am Staatsfeiertag gab sich der Österreichische MX Zirkus in Imbach die Ehre.

Hier fand, als "Heimrennen" für Roman, die zweite Veranstaltung zum Auner MX Cup 2011 der Klasse MX Open statt.

Die Fahrer fanden eine bestens präparierte und bewässerte Strecke vor. Die Grundlage für spannende Rennen wurde also vom MSC Imbach gelegt.

In der Qualifikation zeigte Roman mit der schnellsten Zeit in seiner Gruppe dass Langenlois keine Eintagsfliege war und mit ihm zu rechnen ist.

Beim Start zum ersten Lauf musste der MSC Imbach Fahrer nach dem Gatter einmal in die Kupplung greifen und bog so "nur" als 4. in die erste Kurve ein. Nach harten Zweikämpfen in den ersten Runden konnte Roman nach 4 Runden an die 2.Position vorstoßen. Lukas Pichler, der den Start gewann, war zu diesen Zeitpunkt bereits 8 Sekunden enteilt. Roman wollte den Laufsieg und kämpfte weiter. Als es in die letzte Runde ging hatte er den Rückstand auf unter 2 Sekunden reduziert.

Leider reichte es nicht ganz und so beendete er den ersten Lauf als guter Zweiter.

Der MSC Imbach Fahrer reagierte am Start zum zweiten Lauf am besten und kam so als Führender aus der ersten Runde zurück. Anfangs der Dritten Runde beging er dann in den Waves einen Fahrfehler und stürzte heftig. Als er wieder am Motorrad saß und das Rennen fortsetzte, lag er an 13. Stelle. Unter Schmerzen kämpfte er sich auf seiner Damianik Kawasaki noch auf Platz 6 nach vorne.

Leider verlief das Wochenende nicht ganz nach Wunsch. Aber wie hat schon Stefan Everts gesagt? Meisterschaften gewinnt man an seinen schlechten Tagen.

Ein großes Dankeschön gilt meinen Sponsoren und Trainern Hermann Friedl, Dr. Erich Weghofer von der Fa. X-Med, MSC Imbach, Team Damianik, Fa. Auner, Hansaflex, Aseccu, Fa. Koppensteiner, Batterieprofi, Ortema, Fuhrparkberater.